

LUNA Feldmausfalle (Art. 29286)

Beschreibung:

Schweizer Ringli & Kettli-Falle zum Feldmausfang

- Falle zum schnellen und effektiven Fang von Feldmäusen
- Stahldraht mit hohem Querschnitt für hohe und anhaltende Schlagkraft bei vielfacher Verwendung
- Drahtstellring mit Verbindungskette zur Sicherung des Stellrings beim Auslösen der Falle



Fanghinweis Feldmäuse:

- Feldmäuse kommen nur selten allein und leben in Gängen und Höhlen. Lokalisieren Sie diese und treten Sie alle vorhandenen Löcher zu. Kontrollieren Sie die zugetretenen Löcher nach ca. zwei Stunden: Sind die Löcher geöffnet, handelt es sich um einen bewohnten Gang. Positionieren Sie beköderte und gespannte Feldmausfallen vor allen geöffneten Löchern undQ decken Sie diese ab. Die Verwendung mehrerer Fallen garantiert einen hohen Fangerfolg.
- Tragen Sie beim Stellen und Positionieren der Falle unbedingt Handschuhe – Feldmäuse werden durch Menschengeruch gewarnt. Handschuhen beugen Verletzungen beim Stellen der Falle vor!

Fanghinweis Wühlmäuse:

- Wühlmäuse wühlen in km-langen Gängen. Lokalisieren Sie die Gänge durch die Erdhaufen und beseitigen SieQ diese. Öffnen Sie die Gänge auf einer Länge von ca. 20 cm. Sind die Gänge nach 24h wieder verschlossen,Q handelt es sich um bewohnte Gänge. Öffnen Sie die Gänge wieder und positionieren Sie beköderte undQ gespannte Fallen in den Gängen.
- Verwenden Sie als Köder keine tierischen Produkte, um das Fangen von Maulwürfen zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Stellen und Positionieren der Falle unbedingt Handschuhe – Wühlmäuse werden durchQ Menschengeruch gewarnt. Handschuhen beugen Verletzungen beim Stellen der Falle vor!

Gebote & Warnhinweis:

	Lesen Sie vor dem Verwenden der Tierfalle die Anleitung. Diese gibt wichtige Hinweise zur sicheren Verwendung der Falle, denen Sie zwingend Folge leisten müssen. So vermeiden Sie Verletzungen beim Stellen und Positionieren der Falle und schützen Unbeteiligte.
	Tragen Sie beim Kontakt mit der Falle immer stabile Handschuhe (z.B. Leder-Gartenhandschuhe, Montagehandschuhe o.ä.). Diese vermeiden Schürf-, Schnitt- und Stichverletzungen besonders als Folge der Quetschgefahr beim ungewollten Zuschnappen der Falle!
	Achtung hohe Schlagkraft – Erhöhte Vorsicht beim Spannen! Schlagtierfallen bergen Verletzungsgefahren für Unbeteiligte und Kinder. Halten Sie die Schlagtierfallen zwingend von Unbeteiligten und Kindern fern und stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte und Kinder keinen Zugang zu gespannten und positionierten Tierfallen haben. Kennzeichnen sie und sperren Sie ggf. den Raum oder Bereich ab, in dem die gespannten Fallen positioniert sind.

Stellanleitung:

Strichbild 1: Falle im Bereich der Griffschenkel um ca. 4 cm öffnen, Falle durch Einstecken des Stellrings spannen.

Strichbild 2: Falle vor dem Gangloch positionieren und Köder legen, **Achtung – beim Spannen der Falle auf keinen Fall zwischen die Fangschenkel fassen!**

Strichbild 3: Gangbereich um die gespannte Falle mit einem Eimer abdecken und abdunkeln, Eimer ggf. beschweren.